

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **284 (2011)**

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Albert Anker

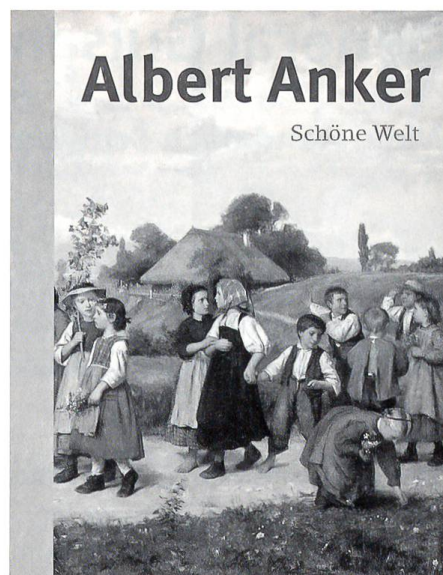
Schöne Welt

Kunstmuseum Bern (Hrsg.)
Dr. Matthias Frehner
Dr. Therese Bhattacharya-Stettler
Isabelle Messerli

268 Seiten, gebunden
CHF 58.-/€ 39,-
ISBN 978-3-7272-1129-4

«Schöne Welt» würdigt das vielfältige Werk Albert Ankers (1831–1910), vergegenwärtigt die diversen Schaffensphasen und beleuchtet die charakteristischen Themen, für die der zentrale Schweizer Künstler so grosse Beliebtheit erlangt hat.

Albert Anker verstand es, sich in andere einzufühlen. Diese Empathie mit dem Individuum verleiht seinen Menschendarstellungen jene Glaubwürdigkeit, die über das Zeitbedingte hinaus auf heute unmittelbar anspricht und überzeugt.



Erhältlich im Buchhandel oder bei:
Buchstämpfli Versandbuchhandlung Bern
Tel. +41 (0)31 300 66 77
order@buchstaempfli.com

Stämpfli

General Guisan

Widerstand nach Schweizerart

Markus Somm
248 Seiten, gebunden
CHF 49.–/€ 29,80
ISBN 978-3-7272-1346-5

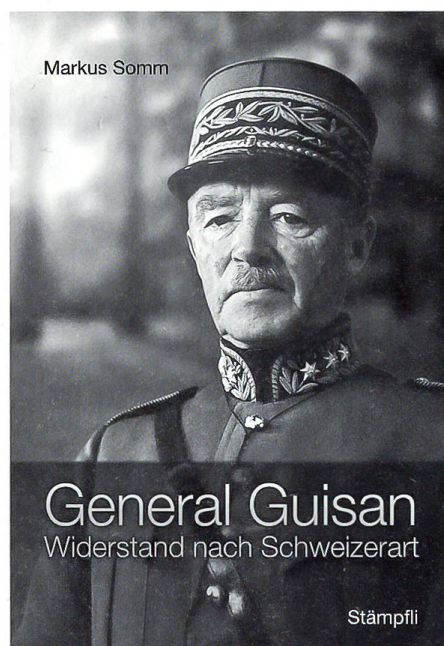
Die Geschichte der Schweiz hätte einen anderen Verlauf genommen, wäre im Juni 1940 nicht Henri Guisan Oberbefehlshaber der Armee gewesen. Als nach dem Zusammenbruch Frankreichs sich manche fragten, was das Land den Nazis entgegensetzen konnte, sprach Guisan unverdrossen von der Unabhängigkeit und rief zum Widerstand auf. Bald bedeutete er alles, was den Schweizern teuer war. Er stand für das Land, das eine Demokratie bleiben wollte. Guisan erschien unzeitgemäss – und traf den Nerv der Zeit.

«Somm ist ein lesenswertes, meisterhaftes Buch gelungen. Wie er die Akteure zum Leben erweckt, wie aus ihnen plastische, fühlende, zweifelnde und mitunter leidende Figuren werden – das ist Geschichtsschreibung, wie man sie sich wünscht.»

Tages-Anzeiger

«Somm hat eine Zeitreise durch den Zweiten Weltkrieg inszeniert, die zuweilen literarische Qualität aufweist.»

Neue Zürcher Zeitung



Erhältlich im Buchhandel oder bei:

Buchstämpfli Versandbuchhandlung Bern

Tel. +41 (0)31 300 66 77

order@buchstaempfli.com

Stämpfli